

Wald und Holz NRW

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen kümmert sich in ganz NRW flächendeckend um die Belange des Waldes. Mit seinen 15 Regionalforstämtern sowie der Zentrale mit Sitz in Münster sorgt Wald und Holz NRW für die nachhaltige Sicherung und Entwicklung der Waldfunktionen sowie die Bewirtschaftung des Staatswaldes. Wesentliches Thema dabei: der Klimawandel, der zu drastischen Veränderungen in den Wäldern führt. Ziel ist der Aufbau klimastabiler, artenreicher und standortangepasster Wälder, die die vielfältigen Ansprüche von Mensch und Natur miteinander vereinen. Wichtige Aufgabenschwerpunkte der rund 1.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegen in den Bereichen Forstaufsicht, Naturschutz, Wiederaufforstung sowie der wald-, holz- und klimaspezifischen Forschung. Außerdem betreut und berät Wald und Holz NRW Waldbesitzerinnen und -besitzer bei der zukunftsfähigen Waldbewirtschaftung und informiert die Öffentlichkeit über die elementare Bedeutung des Waldes.

Zusammen mit der Forstabteilung des Landwirtschaftsministeriums NRW bildet Wald und Holz NRW die Landesforstverwaltung.



Kontakt

Wald und Holz NRW
Regionalforstamt Soest-Sauerland
Am Markt 10, 59602 Rüthen
Telefon: 2952 9735-0
soest-sauerland@wald-und-holz.nrw.de
wald-und-holz.nrw.de/soest-sauerland

Impressum

Herausgeber: Wald und Holz NRW, Presse und Kommunikation
Albrecht-Thaer-Str. 34, 48147 Münster
Telefon: 0251 917970
info@wald-und-holz.nrw.de
Gestaltung und Illustrationen: Leitwerk. Büro für Gestaltung, Köln
Bildnachweis: Christoph Hentschel
Stand: November 2022

Wir über uns → Institutionen
↓

Regionalforstamt Soest-Sauerland Waldkompetenz zwischen Hellweg und Sauerland

MENSCH WALD!
wald-und-holz.nrw.de

Herzlich willkommen im Regionalforstamt Soest-Sauerland!

Das Regionalforstamt Soest-Sauerland umfasst den Kreis Soest und große Teile des nördlichen Hochsauerlandkreises – von der Lippe im Norden über den Haarstrang und den Arnsberger Wald bis zum höchsten Punkt Nordrhein-Westfalens, dem Langenberg, unmittelbar an der hessischen Landesgrenze.

Unsere ausgedehnten Fichtenwälder sind in den vergangenen Jahren weitgehend abgestorben. Ursache dafür sind Hitze, Dürre und der Borkenkäfer. Wir Forstleute stehen nun vor der großen Aufgabe, zusammen mit den Waldbesitzenden klimastabile Mischwälder für die nachfolgenden Generationen aufzubauen, damit diese auch in Zukunft ihre vielfältigen Funktionen erfüllen können.

All diese Zusammenhänge vermitteln wir durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und unsere Bildungsangebote. Gern beantworten wir auch Ihre speziellen Fragen!

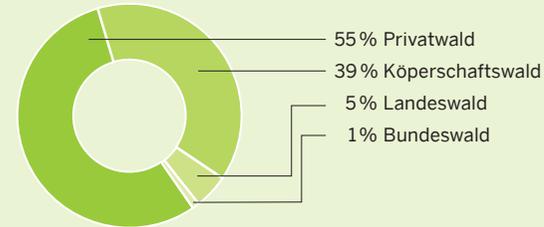
Ihr Edgar Rüter
Leiter des Regionalforstamtes Soest-Sauerland



Der Wald im Regionalforstamt

Waldfläche¹: 62.822 ha / 31 %²

Waldbesitzverteilung¹



Baumartenverteilung

Die Klimakrise ist auch im Wald sichtbar angekommen. Der Borkenkäfer hat zu einem eklatanten Absterben der bisher dominanten Fichte geführt. Weiterhin stark vertreten sind vor allem verschiedene Laubbaumarten, darunter Buche und Eiche.

Leistungen³

Mit seinen vielfältigen Ökosystemleistungen stiftet der Wald großen Nutzen. Er trägt wesentlich zu Klima- und Naturschutz bei. Er schafft Arbeitsplätze, liefert Holz und bietet Erholung.

Naturwälder (Wildnisentwicklungsgebiete und Naturwaldzellen):
293 ha / 0 %

Wald in Naturschutzgebiet (NSG): 11.511 ha / 18 %

Wald im Flora-Fauna-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet): 9.575 ha / 15 %

Wald im Vogelschutzgebiet (VSG): 3.750 ha / 6 %

Wald im Landschaftsschutzgebiet (LSG): 50.132 ha / 77 %

Holzzuwachs

Wald und Holz NRW verfolgt konsequent das Prinzip der Nachhaltigkeit: Es wird grundsätzlich nicht mehr Holz eingeschlagen als nachwächst. Die schweren Schäden der vergangenen Jahre lassen auf Forstamts-ebene zurzeit keine konkreten Angaben zum Holzzuwachs zu. Die neue Landeswaldinventur wird hierzu Daten liefern.



Stammfuß einer alten Hainbuche mit ausgeprägten Mikrohabitatstrukturen in Lippetal.

Das Forstamt Soest-Sauerland kümmert sich als Teil des Landesbetriebs Wald und Holz Nordrhein-Westfalen um alle Belange rund um den Wald in seiner Region.

Forst-Hoheit

Für alle Waldflächen im Forstamtsbereich fungiert das Regionalforstamt als Untere Forstbehörde. Es tritt für den Schutz und die Erhaltung des Waldes und seiner Funktionen auf der Rechtsgrundlage des Landesforst- und Bundeswaldgesetzes ein.

Naturschutz

Zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung gehört es auch, die Belange des Naturschutzes bei allen Arbeiten zu berücksichtigen. Daher erhalten wir Horst- und Höhlenbäume für seltene, oft geschützte Vogelarten wie Schwarzstorch oder Mittelspecht, belassen Alt- und Totholz für Insekten und Pilze und wirken generell auf eine pflegliche Waldbehandlung hin.

Betreuung

Neben der umfassenden Beratung aller privaten und kommunalen Waldbesitzerinnen und -besitzer übernimmt das Regionalforstamt für knapp 2.000 von ihnen als Dienstleistung auch die Beförderung ihrer Waldfläche. So tragen wir dazu bei, dass die Waldpflege und -entwicklung im Sinne aller Waldfunktionen auf hohem fachlichen Niveau stattfindet.

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Wir beteiligen uns mit zahlreichen Angeboten in einem Netzwerk von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen an der Umsetzung des UN-Programms zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dabei vermitteln wir jungen Menschen erlebnisorientiert Wissen über den Wald und versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Handeln zu reflektieren und sich in die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft einzubringen.

Das Regionalforstamt und seine Reviere



Öffentlichkeitsarbeit

Wir informieren regelmäßig über aktuelle Fragen rund um den Wald. Dazu pflegen wir gute und intensive Kontakte zur örtlichen Presse und unterhalten eine sehr erfolgreiche Social-Media-Seite mit über 15.000 Followern unter www.facebook.com/RegionalforstamtSoestSauerland.

¹ Landeswaldinventur 2014 ² Waldanteil an Gesamtfläche

³ Die Hektarangaben basieren auf ATKIS/Waldfunktionenkartierung NRW; die Prozentangaben beziehen sich auf den Anteil an der Waldfläche im Regionalforstamt